



# Sammlung Theaterzettel

**Francillon**

**Dumas, Alexandre**

**1907-06-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 10. Juni 1907.

55. Vorstellung im Abonnement D.

Letztes Gastspiel von Auguste Prasch-Grevenberg  
Ehrenmitglied des Hoftheaters in Meiningen:

# Francillon.

Schauspiel in 3 Aufzügen von **Alexander Dumas** (Sohn). Deutsch von Paul Lindau.

Neu einstudiert von Emil Reiter.

**Personen:**

Marquis von Riverolles . . . . .	Hans Godeck
Lucien, sein Sohn . . . . .	Franz Ludwig
Francine, dessen Frau . . . . .	„ „
Annette, Lucien's Schwester . . . . .	Hedwig Stienen
Stanislas von Grandredon . . . . .	Alexander Kökert
Henry von Symeux . . . . .	Hermann Röbbeling
Jean von Carillac . . . . .	Gustav Trautschold
Therese Smith . . . . .	Toni Wittels
Célestin, Kammerdiener . . . . .	Kustav Kallenberger
Elise, Kammerjungfer . . . . .	Lina Anthes
Pinguet, Bureauvorsteher bei einem Notar . . . . .	Alfred Möller
Ein Diener . . . . .	Gustav Froboese

\*. Francines: . . . . . Auguste Prasch-Grevenberg.

Ort der Handlung: Paris bei Lucien von Riverollos. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr.

**Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.**

**Eintritts-Preise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett . . . . . Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett . . . . .	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Parterre . . . . .	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „ „	Galerieloge . . . . .	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerie . . . . .	„ —.40 „ „
Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	„ 1.20 „ „		

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 11. Juni 1907. Volksvorstellung Nr. 11.

**Ein idealer Gatte.**

Anfang 7 Uhr.